



An der Fakultät für Chemie und Physik, Institut für Technische Chemie, ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

wissenschaftlichen Mitarbeiters/Mitarbeiterin

im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen.

Entgelt: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 0,5 VZA
Befristung: 31.03.2019

Aufgabenbereich:

Die Mitarbeiter/innen des Institutes für Technische Chemie befassen sich mit nachhaltigen, ganzheitlichen Verwertungskonzepten für Rohstoffe. Ein Schwerpunkt ist die Bioraffinerie zur Nutzung von Nachwachsenden Rohstoffen. Hier stellen Hemicellulosen gegenwärtig eine Verwertungslücke dar. Diese soll im Rahmen eines drittmittelgeförderten Forschungsprojektes über die Entwicklung von Flotationsmitteln auf Basis von Hemicellulosen geschlossen werden. Die Charakterisierung der Stoffströme erfolgt mittels analytischer Methoden wie IR- und UV/VIS-Spektroskopie, HPLC, GPC und LC-MS. Zum Aufgabenumfang gehören eine umfassende Literaturliteraturarbeit sowie die Präsentation der Ergebnisse (Manuskripte, Vorträge, Poster, Berichte). Sie erwartet eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in den modern und umfassen ausgestatteten Laboratorien des Instituts.

Einstellungsvoraussetzungen:

Ein universitärer Diplom- oder Masterabschluss in Chemie, Angewandter Naturwissenschaft oder ein vergleichbarer Abschluss ist Grundvoraussetzung.

Kenntnisse auf dem Gebiet der Kohlenhydratchemie sind genauso von Vorteil wie experimentelle Erfahrungen in der Flotationstechnik. Detaillierte Kenntnisse in der Aufarbeitung von Rohstoffen sowie der modernen Analytik (ICP, RFA, CS-AAS) werden ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft zur wissenschaftlichen Aufbereitung und Publikation von Ergebnissen sowie die sehr gute Beherrschung der Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Umfassende Kenntnisse in der Durchführung chemischer Reaktionen im Labormaßstab werden ebenso erwartet wie die Bereitschaft, chemische Versuchsstände zu modifizieren und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus sind Erfahrungen in der Biotechnologie von Vorteil. Teamfähigkeit, Kreativität, Offenheit für kooperatives, flexibles Arbeiten sowie umfassende PC-Fertigkeiten runden Ihr Profil ab.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (246/2017)** bis zum **13.10.2017** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

TU Bergakademie Freiberg
Dezernat für Personalangelegenheiten
09596 Freiberg

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>